



Molekulargenetik:

Hinweise zur elektronischen Erstellung und Übermittlung der Jahresstatistik

Ärzte, die zwischen 1. April und 31. Dezember 2012 molekulargenetische Leistungen des Unterabschnitts 11.4.2 des EBM durchgeführt haben, müssen jetzt erstmals eine betriebsstättenbezogene Jahresstatistik erstellen. Die Übermittlung erfolgt bis zum 31. März 2013 elektronisch an die KV Berlin. Für Praxen, die ihre Jahresstatistik nicht fristgemäß einreichen können, besteht die Möglichkeit, dies bis zum 30. Juni nachzuholen. Im Juli beginnt die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) mit der Auswertung aller eingereichten Datensätze. Das sieht die neue Qualitätssicherungsvereinbarung Molekulargenetik vor, die zum 1. April 2012 in Kraft getreten ist.

Die wichtigsten Punkte zu dieser Qualitätssicherungsvereinbarung wie auch die Angaben, die die Jahresstatistik enthalten muss, hatten wir Ihnen bereits mit unserer Praxisinformation im Januar 2013 vorgestellt. Im Folgenden haben wir Ihnen nun aktuelle Hinweise zusammengestellt, um Sie bei der elektronischen Erstellung der Jahresstatistik zu unterstützen.

Hinweise zu den Inhalten der Jahresstatistik

Um eine hohe Ergebnisvalidität zu erzielen, ist es wichtig, dass ein einheitliches Verständnis bezüglich der zu dokumentierenden Angaben besteht. Aus diesem Grund finden Sie im Online-Portal eDoku dazu einige Erläuterungen

Sie sind durch ein Fragezeichen-Symbol gekennzeichnet, auf das Sie „klicken“ können. Ferner stehen im eDoku-Portal auch die Ihnen bereits übersandte Kurzanleitung, Ausfüllhinweise und eine FAQ-Liste mit Begriffserklärungen und Definitionen zum Download bereit. Hier finden Sie unter anderem auch Erläuterungen zu den folgenden Punkten:

Wenn Sie die von der KV Berlin kostenfrei zur Verfügung gestellte Software zur Online-Abrechnung nutzen, können Sie diesen Zugang mittels eines so genannten Schlüsselanhängers zum Erzeugen von Einmal-Passwörtern zu einem KV-FlexNet-Zugang erweitern. Dies ist die preisgünstigere Variante.

Anzahl abgeschlossener Behandlungsfälle ermitteln

- Zentraler Parameter zur Beurteilung der Charakteristik der Betriebsstätte ist die Anzahl „abgeschlossener Behandlungsfälle“.
- Erst wenn alle Untersuchungen zu einem Patienten abgeschlossen sind, zählt ein Behandlungsfall als „abgeschlossener Behandlungsfall“ und fließt in die Jahresstatistik ein.
- Der „abgeschlossene Behandlungsfall“ bezieht sich also auf das Datum der Erstellung des medizinischen Endbefundes und ist somit nicht identisch mit dem „Behandlungsfall“ nach Definition Bundesmantelvertrag.

Komplexe Fälle dokumentieren

- Auch wenn zu einem Patienten für den gleichen Betrachtungszeitraum mehr als ein medizinischer Endbefund vorliegt – beispielsweise weil auf unterschiedliche Krankheitsbilder hin untersucht wurde – handelt es sich um einen abgeschlossenen Behandlungsfall.

**Betriebsbezogene
Jahresstatistik bis zum
31. März 2013
einreichen**

**Erfassung und
Übermittlung der
Angaben erfolgt
elektronisch**

**Zahlreiche Hilfen und
Erläuterungen im
eDoku-Portal**

**Nur medizinisch
abgeschlossene
Behandlungsfälle
gehen in die Statistik
ein**

- Sofern solche komplexen Fälle existieren, wird sich zwischen den Angaben bezüglich vorgeburtlicher, prädiktiver und diagnostischer Fragestellung einerseits und der Gesamtanzahl der abgeschlossenen Behandlungsfälle andererseits eine rechnerische Inkonsistenz ergeben.
- In diesem Fall erscheint beim Speichern im Online-Portal ein Warnhinweis. Durch Setzen eines Häkchens können Sie erklären, dass Sie Ihre Eingaben trotz Plausibilitätsversetzung speichern möchten. Ein anschließender erneuter Klick auf den Button „Jahresstatistik speichern“ und Ihre Angaben sind inhaltlich korrekt eingereicht.

Unvollständig ausgefüllte Jahresstatistik (zwischen)speichern

Wenn Sie während der Eingabe feststellen, dass Ihnen nicht alle geforderten Angaben vorliegen und Sie die Eingabe unterbrechen müssen, speichern Sie bitte Ihre Daten im eDoku-Portal:

- Dazu klicken Sie auf den Button „Jahresstatistik speichern“ ganz unten im Online-Formular,
- setzen ganz unten auf der Seite ein Häkchen und erklären damit, dass Sie die Daten trotz Plausibilitätsversetzung speichern möchten und
- klicken erneut auf den Button „Jahresstatistik speichern“.
- Bitte beachten Sie, dass eine unvollständig ausgefüllte Jahresstatistik ab dem 30. Juni 2013 als eingereicht gilt und ausgewertet wird.

Weitere Hinweise

- In der Molekulargenetik-Vereinbarung ist eine Jahresstatistik pro Betriebsstätte vorgesehen (nicht arztbezogen).
- Empfehlenswert ist es, eine Person zu benennen, die die geforderten Angaben zusammenführt und an die Datenannahmestelle übermittelt.
- Bitte achten Sie bei der Zusammenführung darauf, dass die geforderten Angaben aller im Betrachtungszeitraum tätigen Ärzte in die betriebsstättenbezogene Jahresstatistik einfließen. Die lebenslange Arztnummer (LANR) des Einreichenden wird an die zuständige KV übermittelt. Diese Person ist somit Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen.
- Gegebenenfalls bietet es sich an, für die Erstellung der Jahresstatistik den Hersteller Ihres Praxisverwaltungssystems hinzuzuziehen.

Rückmeldeberichte

Bis zum Ende dieses Jahres wird für Sie ein persönlicher Rückmeldebericht erstellt, in dem die Leistungen im Bereich der Molekulargenetik dargestellt werden. Die Rückmeldeberichte eröffnen die Möglichkeit, die eigenen Ergebnisse im Vergleich zu anonymisiert dargestellten Betriebsstätten vergleichbarer Größe zu analysieren. Da der Rückmeldebericht zwar keine Patientendaten, aber schützenswerte Angaben zu Ihrer Betriebsstätte enthält, wird er zugriffsgeschützt für Sie im eDoku-Portal bereitgestellt.

Mehr Informationen

Bitte beachten Sie: Im Zeitraum vom 8. bis 11. März und, falls zusätzlich erforderlich, vom 22. bis 24. März 2013 ist – jeweils in der Zeit von 18:00 Uhr am ersten Tag bis 07:00 Uhr am letzten Tag – der Zugriff auf das eDoku-Portal aufgrund von technischen Überprüfungsarbeiten durch die KBV nicht möglich. Für die Nutzer werden auf der Startseite des Portals diese Termine eingeblendet.

**Inhaltlich korrekte,
aber rechnerisch
implausible Angaben
können eingereicht
werden**

**Auch eine
unvollständig
ausgefüllte
Jahresstatistik kann
gespeichert werden**

**Eine Jahresstatistik
pro Betriebsstätte**

**Rückmeldeberichte zur
Analyse der eigenen
Ergebnisse im
Vergleich mit ähnlich
großen Betriebsstätten**